

Artikelansicht

Quelle: Märkische Allgemeine, Dahme Kurier, 21.01.2009

MOMENT MAL Stark Liane Stephan über erfolgreiche Proteste gegen ein mächtiges Unternehmen

Der Kampf von David gegen Goliath geht zu Ende. Das kleine Groß Köris hat offenbar das riesige Wingas-Unternehmen samt geplanter **OPAL**-Erdgasleitung und Verdichterstation vergrault. Wingas muss schmollend seine Pläne ändern und mit der Verdichterstation an einen anderen Ort ziehen. Und das alles, weil sich Bürgerinitiativen in den Weg stellten, die ihre Gemeinde schützen wollen – vor Lärm, Naturschäden und Flaute im Tourismus. Was sagt der Ausgang dieses Krimis? Es ist nie aussichtslos, gegen etwas zu kämpfen, das vielleicht verloren scheint. Auch mächtige Unternehmen müssen sich beugen, wenn sie die Spielregeln nicht einhalten. Und es lohnt sich, sich fachlich fit zu machen, um mit Argumenten – nicht mit Geschrei – zu überzeugen.

In der trotzdem manchmal aufgewühlten Stimmung ist die Frage nach Vorteilen der Verdichterstation allerdings zu kurz gekommen. Anderswo, wo es bereits Erfahrungen mit so einer Station gibt, reibt man sich die Hände wegen der üppig fließenden Steuergelder. Doch dafür hatte man im Eifer des Gefechts hier kein Ohr. Nun ist erstmal die Freude groß. Und die soll man auch genießen. Der Erfolg ist eine Chance für die Gemeinde. Sie kann weiter auf Tourismus setzen. Dass sie stark ist, hat sie jetzt gezeigt.



© Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam • Realisiert mit [icomedia's Enterprise|CMS](#)